

## Gehölze für den Kleingarten

### KLEINGARTEN

Name Sorte	Blütezeit/ Blüte	Standort	Wuchs, Laub und Früchte, Verwendung
<b>1</b> <b>Bauern-Hortensie</b> <i>Hydrangea macrophylla</i> 'Endless Summer', 'Ripple', 'White'	 VI–IX Doldenrispen, ball- oder teller- förmig, 15–20 cm, weiß bis rot	halbschattig; feuchte, humose, saure Böden; windgeschützt; kann zurückfrieren	Strauch, wenig verzweigt, 1–3 m; Blätter breit ei- förmig, 8–20 cm; für schattige Gehölzpartien, auf Rabatten oder in Einzelstellung, auch in Trögen, die Sortenvielfalt ist erheblich, Aluminium-Ionen und saurer Boden (pH-Wert < 7) ergeben blaue Blüten
<b>2</b> <b>Buchs, Buchsbaum</b> <i>Buxus sempervirens</i> 'Suffruticosa'	 IV–V gelb-grün, sehr klein und unscheinbar	neutraler-kalkhaltiger Boden; liebt Feuch- tigkeit, übersteht Trockenperioden aber sehr gut	Zwerg- bis Kleinstrauch, straff aufrecht, bis 1 m, dichtbuschig; Blätter immergrün, glänzend dunkelgrün, eiförmig; zur Einfassung von Rabatten, Wegen, Beeten, gut schnittverträglich, Blätter stark giftig!
<b>3</b> <b>Fruchtskimmie</b> <i>Skimmia japonica</i>	 V Blüten gelblich weiß, Knospen rosa, in Rispen, aufrecht, bis 8cm	sonnig-halbschattig; humose, nährstoff- reiche, frische bis feuchte Böden	Strauch, breitbuschig kompakt, 0,6–1 m, Blätter immergrün, elliptisch, glänzend grün, bis 12 cm; Früchte flachkugelig, rot, ab IX, lang haftend, zahl- reich; immergrüner Zierstrauch mit Fruchtschmuck, zur Winterbepflanzung von Kästen und Schalen
<b>4</b> <b>Großblumiger Johannisstrauch</b> <i>Hypericum 'Hidcote'</i>	 VII–XI goldgelb, Einzelblüten schalenförmig, in Trugdolden	sonnig-schattig; normale Garten- böden; etwas frost- gefährdet; verträgt starken Rückschnitt	Strauch, straff aufrecht mit überhängenden Trieben; Blätter eiförmig, stumpfgrün, wintergrün; unter Bäumen, auch Vollschatten, einzeln oder in Gruppen, für niedrige Hecken
<b>5</b> <b>Hibiskus</b> <i>Hibiscus syriacus</i> 'Hamabo', 'Ardens', 'Red Eye', 'Woodbridge'	 Ende VII bis zum Frost, große Einzel- blüten von rot bis violett, weiß	vollsonnig; durch- lässige, frische, humose Böden in warmen, frostge- schützten Lagen	Strauch, straff aufrecht, 1,5–2 m; Blätter gelappt, 5–10 cm, Herbstfärbung gelb; im Jugendstadium im Wurzelbereich vor Frost schützen; in Gärten als Blütenstrauch, an Terrassen, auch in Kübeln
<b>6</b> <b>Liebesperlenstrauch</b> <i>Callicarpa bodinieri</i> var. <i>giraldii</i> 'Profusion'	 VII–VIII Trugdolden, 2 cm breit, blasslila	sonnig-halbschattig; humose, leichte- mittelschwere Böden; Wurzelschutz im Winter!	Strauch, 2–3 m, aufrecht, feintriebiger Habitus; Blätter elliptisch, 5–12 cm, stumpf grün, Herbst- färbung gelb; Früchte ab IX, perlenartig, violett, sehr auffällig; als Fruchtschmuckstrauch einzeln oder in Gruppen, auch in Kübeln und Trögen
<b>7</b> <b>Mahonie</b> <i>Mahonia aquifolium</i> 'Apollo'	 IV–V goldgelb, in Trauben, auf- recht, 5–8 cm	sonnig-schattig; humose, sandige Böden; anspruchslos	Strauch, aufrecht buschig, bis 1 m; Blätter immer- grün, gefiedert, bis 25 cm, dornig, glänzend grün; Früchte schwarzblau bereifte Beeren; für niedrige Hecken, zur Unterpflanzung von Bäumen, verträgt starken Rückschnitt
<b>8</b> <b>Niedrige Scheinquitte</b> <i>Chaenomeles japonica</i> (Chaenomeles-Hybri- den) 'Elly Mossel', 'Fire Dance'	 IV–V orange-rot, zahlreich, in Büscheln	sonnig-halbschattig; alle Gartenböden; keine besonderen Kulturansprüche	Strauch, breitbuschig, sparrige, bedornete Äste, 1–2 m, Ausläufer bildend; Blätter breit, glänzend dunkelgrün; Früchte apfelförmig, 4–5 cm dick, gelb, duftend; Blütengehölz für Einzelstand oder in Gruppen, auch für Tröge und Kübel geeignet
<b>9</b> <b>Schwarze Apfelbeere</b> <i>Aronia melanocarpa</i>	 V–VI weiß bis creme- weiß, in Doldenrispen, zahlreich	sonnig-halbschattig; auf kultivierten, trockenen Böden; Standort etwas geschützt	Strauch, 0,5–1 m, Blätter elliptisch, glänzend grün, Herbstfärbung rot-rotbraun; Früchte erbsengroß, glänzend schwarz, reich an Vitamin C; in Gehölz- oder Staudenrabatten, Vogelschutz- gehölz, Wildobst
<b>10</b> <b>Waldrebe Clematis-Hybriden</b> 'Jackmanii', 'Nelly Moser', 'The Presi- dent', 'Ville de Lyon'	 V–IX weiß, rosa, blau, violett, purpur, auch zweifarbig	vollsonnig; nähr- stoffreiche, gut durchlässige Böden; Pflanzenfuß schattig halten	Blattranker, 2–4 m, Blätter gefiedert bis 10 cm, hell- bis dunkelgrün; mit Kletterhilfen (Spanndraht, Rankgitter) zur Einzel- stellung als Blütenstrauch, zur Berankung von Pergolen und Lauben

# Gehölze für das Vereinsheim und Spielplätze






## VEREINSHEIM

Name Sorte		Blütezeit/ Blüte	Standort	Wuchs, Laub und Früchte, Verwendung
1 <b>Besen-Ginster</b> <i>Cytisus scoparius</i>		IV–V goldgelbe–rotbraune Schmetterlingsblüten, zahlreich	sonnig; leichte, durchlässige Böden; trockenresistent; Kalk meidend	Strauch, aufrecht, besenartig, vieltriebig, 0,5–2 m; Blätter einfach linearisch, behaart; Blüthengehölz für Heidegärten, Steingärten und vergleichbare Pflanzengesellschaften; Stickstoffsammler
2 <b>Duftschneeball</b> <i>Viburnum farreri</i>		II–III, in milden Wintern früher, Rispen bis 5 cm, weiß-rosa, duftend	frische, humose Gartenerde; empfindlich gegen Staunässe	Strauch, straff aufrecht, Triebe locker verzweigt, 2–3 m; Blätter elliptisch, 5–7 cm, gesägt, stumpf grün, Herbstfärbung braun; zur Einzelstellung oder in Gruppen, auffallender Frühblüher
3 <b>Echter Rotdorn</b> <i>Crataegus laevigata</i> 'Paul's Scarlet' (Kulturform des Zweigriffligen Weißdorns)		V–VI rot, vielblütig, in Doldenrispen, streng duftend	lichter Schatten; liebt hohe Luftfeuchtigkeit; frosthart; humose Lehmböden; sehr windfest	Baum, 5–8 m, oft auch strauchförmig, lockere Rundkrone; Blätter oval–spitz, 3-bis 7-lappig, gesägt, dunkelgrün, Herbstfärbung gelb-orange; Traditionsgewächs im ländlichen Raum, idealer Hausbaum, Vogelschutzgehölz
4 <b>Glycine, Blauregen</b> <i>Wisteria sinensis</i>		V–VI blau, violett, weiß, in Trauben hängend, 10–30 cm	vollsonnig, ausreichend feuchte, humusreiche Gartenböden; geschützter Platz	kräftiger Schlinger, linkswindend, 6–15 m; Blätter gefiedert, mit Kletterhilfen (Spanndrähte) an Wänden, mit Gerüsten für Pergolen und Lauben; die enorme Wuchsleistung erlaubt raumbildende Gestaltung
5 <b>Japanischer Blumen-Hartriegel</b> <i>Cornus kousa</i>		V–VI je vier weiße, über Kreuz stehende Hochblätter	frische, leicht saure, humose Böden; Blüte spätfrostgefährdet; Kalk meidend	Strauch, 6–8 m, straff aufrecht mit breiter Krone und etagenförmigen Seitenästen; eiförmige Blätter, 5–9 cm, dunkelgrün, Herbstfärbung scharlachrot; Blüthengehölz zur Einzelstellung, in Gärten als Hausbaum
6 <b>Kugel-Spitzahorn</b> <i>Acer platanoides</i>		IV zitronengelbe Dolden, duftend	sonnig–halbschattig; alle Böden; wärmeliebend; mäßig trocken–feucht; sehr frosthart	kleine Kugelkrone, Veredlung auf <i>Acer platanoides</i> , 6–10 m; Blätter gelappt, Herbstfärbung gelb; Früchte geflügelte Nüsschen; Kugelkrone entwickelt sich ohne Schnitt, Hausbaum für moderne Gebäude
7 <b>Kupfer-Felsenbirne</b> <i>Amelanchier lamarckii</i>		IV–V in Trauben, weiß, sternförmig	sonnig–halbschattig; verträgt Staunässe und Trockenperioden; frosthart; normale Gartenböden	Strauch mit mehreren starken Grundstämmen; schirmartige Krone, locker, 6–8 m hoch, sehr breit werdend; Blätter elliptisch, im Austrieb kupferrot (Name!); in Mischpflanzungen und Hecken, Vogelnist- und Nährgehölz, anmutiger Hausbaum
8 <b>Lorbeer-Kirsche</b> <i>Prunus laurocerasus</i>		V–VI weiß, in Trauben, kerzenförmig aufrecht stehend	schattenverträglich; humose, nahrhafte Böden; frosthart; trockenresistent	Strauch aufrecht, breitbuschig, je nach Sorte 1–2,5 m; Blätter immergrün, glänzend dunkelgrün; Beeren kugelig, schwarzrot; Sicht- und Windschutz, für schattige Unterpflanzungen und als Hecke; ganze Pflanze giftig!
9 <b>Mispel</b> <i>Mespilus germanica</i>		V–VI weiße Einzelblüten, nach dem Laubaustrieb	sonnig–halbschattig, hitzeverträglich; mäßig frosthart; lehmige Böden; liebt Kalk	Großstrauch, selten Kleinbaum, 3–6 m, breit ausladend; Blätter lanzettlich oval, trüb grün, unterseits filzig; Früchte apfelförmig, hart, nach Frosteinwirkung matschig, dann essbar; Traditionsgewächs, imposanter Hausbaum
10 <b>Wilder Wein</b> <i>Parthenocissus tricuspidata</i>		VII unscheinbare Blüten, wirken sehr anziehend auf Insekten	sonnig–schattig anspruchlos; alle Lagen und Böden; frosthart	Kletterer (Haftscheiben), 8–15 m; Blätter fingerförmig, 5-teilig, bis 15 cm, Herbstfärbung leuchtend scharlachrot; bläulich schwarze Beeren; zum Begrünen von Wänden, Mauern, Pergolen; selbstkletternd, als Wind-, Sicht- und Sonnenschutz

## SPIELPLÄTZE

Name Sorte		Blütezeit/ Blüte	Standort	Wuchs, Laub und Früchte, Verwendung
<b>1</b> <b>Eberesche, Vogelbeerbaum</b> <i>Sorbus aucuparia</i>  'Rosina', 'Titan'		V–VI cremeweiß, in Trugdolden, unangenehmer Geruch	sonnig–schattig; humose, lockere Lehmböden; sehr frosthart; wärmeliebend	Baum, 5–15 m hoch, schnellwüchsig, breit rund- kronig, locker; Blätter unpaarig gefiedert, dunkel- grün, unterseits blaugrün, Herbstfärbung kräftig orange; Früchte erbsengroß, rot, sehr zahlreich, Einzelbaum, Vogelnährgehölz
<b>2</b> <b>Forsythie</b> <i>Forsythia x intermedia</i> 'Lynwood Gold', 'Goldzauber', 'Spectabilis'		II–V dicht gedrängte Einzelblüten, sehr zahlreich, goldgelb	sonnig–halbschattig; auf allen Garten- böden; bevorzugt frische Standorte	Strauch, breit aufrecht wachsend, im Alter überhän- gend, stark verzweigt, 2–3 m; Blätter eiförmig, 8–10 cm, hellgrün; einzeln und in Gruppen oder als ungeschnittene Blütenhecke; Rückschnitt nach dem Flor
<b>3</b> <b>Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin</b> <i>Philadelphus coronarius</i> 'Erectus', 'Schnee- sturm', 'Girandole'		V–VI rahmweiß, in Trauben, stark duftend	sonnig–halbschattig; anspruchslos, auf allen Gartenböden; im Vollschatten kann Blüte ausbleiben	Strauch, straff aufrecht mit überhängenden Zweigen, 3–5 m; Blätter eiförmig, bis 9 cm; Zierstrauch einzeln oder in Gruppen, in Blüten- hecken, es gibt viele großblumige Hybriden, die weniger intensiv oder gar nicht duften
<b>4</b> <b>Salweide, Kätzchenweide</b> <i>Salix caprea</i>  'Mas', 'Silberglanz'		III–V zweihäusig, männliche Kätzchen auf- fällig silbrig	sonnig–leicht schat- tig; nährstoffreiche, frische, nasse Böden; sehr wind- fest	Großstrauch oder Baum, 3–7 m, vielstämmig; Blät- ter elliptisch–kreisrund, sehr veränderlich, mattgrün; grauwollige Fruchtkätzchen; Ziergehölz, schnell- wüchsig, ausschlagfähig, sehr widerstandsfähig ge- gen mechanische Verletzungen, frühe Bienenweide
<b>5</b> <b>Sanddorn</b> <i>Hippophae rhamnoides</i> 'Askola', 'Dorana', 'Frugana', 'Hergo', 'Leikora'		IV–V zweihäusig, bräunlich, vor dem Laubaust- rieb	sonnig; wärme- und kalkliebend; gut salzverträglich; windfest	Strauch, unregelmäßig, sparrig verzweigt, 1–5 m; Blätter lineal lanzettlich, graugrün, unterseits weiß- grau; Früchte erbsengroße, orangefarbene Schein- beeren, essbar; wegen des Fruchtansatzes nur in Gruppen (zweihäusig), Vogelnähr- und Schutzgehölz
<b>6</b> <b>Schmetterlingsstrauch</b> <i>Buddleja davidii</i> - Hybriden 'Black Knight', 'Peace', 'Ile de France'		VI in Rispen, 20 cm, stark duftend, weiß, rosa, violett, purpur	vollsonnig; normale Garten- böden; kalkliebend; sehr trockenresistent	Strauch, straff aufrecht wachsend, 3–4 m; Blätter ei-lanzettlich, 10 cm lang, stumpf grün bis lebhaft grün; zur Einzelstellung, während der Blüte für Kinder beson- ders attraktiv, da stark von Schmetterlingen befliegen
<b>7</b> <b>Schwarzer Holunder</b> <i>Sambucus nigra</i>  'Hamburg', 'Haschberg'		VI weiß, klein, in Trugdolden stehend, streng duftend	halbschattig; mittelschwere, nähr- stoffreiche Böden; stickstoffliebend; anspruchslos	Strauch, Baumerziehung möglich, rundkronig, 2–7 m, Blätter meist zu fünft gefiedert, klein, mattgrün; Früchte in Trugdolden, blauschwarz, glänzend; sehr robust, stark und schnell wachsend, Wildobst, Schattenspendler
<b>8</b> <b>Vogel-Kirsche</b> <i>Prunus avium</i> von dieser Art stam- men zahlreiche Obst- sorten ab		IV–V  weiß, langgestielt, in Büscheln	sonnig; starke Be- schattung nachteilig; frosthart; nährstoff- und kalkreiche, tiefgründige Böden	Baum, 15–20 m, Blätter breit elliptisch, dunkelgrün, Herbstfärbung auffallend gelb-orange; Solitärgehölz oder in Schutzpflanzungen, imposanter Blütenbaum mit Fernwirkung
<b>9</b> <b>Weigelia</b> <i>Weigela</i> -Hybriden 'Bristol Ruby', 'Bouquet Rose', 'Eva Rathke', 'Candida'		V–VI in Büscheln, glockenförmig, 3 cm, rosa, weiß, rot	sonnig–halbschattig; nährstoffreiche, durchlässige Böden; Flachwurzler; Mulchen von Vorteil	Strauch, aufrecht, später überhängend wachsend, 2–3 m; Blätter länglich, 5–10 cm; als Zierstrauch in Einzelstellung, Gruppen und Gehölzrabatten, lange Blütezeit, ohne Schnitt (nach der Blüte) schnelle Vergreisung
<b>10</b> <b>Weißer Rispen-Spiere</b> <i>Spirea x cinerea</i>  'Grefsheim'		IV in Dolden- trauben, bis 60 cm lang, schneeweiß	sonnig–schattig; normale, frische, feuchte, mäßig nähr- stoffreiche Böden; anspruchslos	Strauch, dichtbuschig, Zweige überhängend, 1,5–2 m; Blätter lanzettlich, bis 2,5 cm, stumpf bis graugrün; einzeln oder für Gruppen und freiwachsende Hecken, Frühjahrsblüher

## FESTWIESE

Name Sorte	Blütezeit/ Blüte	Standort	Wuchs, Laub und Früchte, Verwendung
<b>1</b> <b>Blutpflaume</b> <i>Prunus cerasifera</i> 'Nigra'	 II–V einfach, rosa	sonnig–halbschattig; normale, schwachsaure Gartenböden; trockenresistent	baumartiger Strauch, offene Krone, 5–7 m; Blätter elliptisch eiförmig, schwarzrot; zur Einzelstellung und in Gemeinschaft mit frischgrünen Sträuchern, auffällig durch besondere Laubfärbung
<b>2</b> <b>Papier-Birke</b> <i>Betula papyrifera</i>	 IV gelb-grün, männliche Blüten hängend, bis 4 cm	normale, nährstoffreiche Böden; hoher Lichtanspruch	Krone rund pyramidal, 20–30 m; eiförmige Blätter, tiefgrün, unterseits heller, goldgelbe Herbstfärbung; einzeln oder in freistehenden Gruppen, dekorative Rindenfärbung, Rinde blättert in feinen Streifen ab
<b>3</b> <b>Rotblühende Roskastanie</b> <i>Aesculus x carnea</i> 'Briotii'	 V aufrechte Rispen, 15–20 cm, hellrot	sonnig–halbschattig; tiefgründige, durchlässige Böden; empfindlich gegen Bodenverdichtung	runde, geschlossene Krone, 10–15 m; fünfteilige, handförmige Blätter, dunkelgrün, 8–15 cm; bildet kaum Früchte aus; als Solitär oder in lockeren Gruppen als Schattenspendler
<b>4</b> <b>Sommer-Linde</b> <i>Tilia platyphyllos</i> 'Rubra'	 VI gelblich weiß, in Trugdolden, duftend	sonnig–halbschattig; frische, nährstoffreiche Böden; salzempfindlich	schnellwüchsig, breite, hochgewölbte Krone, 15–30 m; herzförmige Blätter, 8–15 cm, oberseits stumpf grün, unterseits hell- bis graugrün, gelbe Herbstfärbung; zur Einzelstellung oder in Gruppen, Schattenspendler
<b>5</b> <b>Walnuss (Echte)</b> <i>Juglans regia</i> 'Weinsberg 1' 'Klon 126' 'Mayette'	 V Blüten in braungrünen Kätzchen, frostempfindlich	sonnig–halbschattig; wärmeliebend; frostempfindlich; tiefgründige Böden	rundkronig, kurzstämmig, 10–20 m; Blätter wechselständig gefiedert, dunkelgrün, aromatischer Geruch, keine Herbstfärbung; spätfrostgefährdet; Traditionsgehölz, als Solitär oder in Baumhecken

## ÖFFENTLICHER RAUM

Name Sorte	Blütezeit/ Blüte (Monat)	Standort	Wuchs, Laub und Früchte, Verwendung
<b>1</b> <b>Flieder</b> <i>Syringa vulgaris</i> 'Mme. Lemoine', 'Michel Buchner' 'Andenken an L. Späth'	 IV–V in Rispen, bis 30 cm, blau, violett, purpur, rosa, weiß	vollsonnig; nährstoffreiche, humose, gut durchlässige Böden	Strauch, auch baumförmig, aufrecht, unregelmäßig verzweigt, 4–6 m; Blätter breit eiförmig, 5–12 cm, frisch grün; als Deckstrauch, für hohe Blütenhecken; die Wildform bildet als Veredlungsunterlage viele Ausläufer
<b>2</b> <b>Grüner Perückenstrauch</b> <i>Cotinus coggygria</i> 'Royal Purple'	 VI–VII perückenartige Rispen, 15–20 cm, grün-gelb	vollsonnig; geschützte Lagen; trockenresistent; nahrhafte, kalkhaltige Böden	breitbuschiger Strauch, 2–4 m; Blätter eiförmig, lebhaft grün, Herbstfärbung orange bis rot; Früchte in perückenartigen Rispen, rötlich, zahlreich; Zierstrauch, zur Einzelstellung, Fruchtgehölz
<b>3</b> <b>Japanische Blüten-Kirsche</b> <i>Prunus serrulata</i> 'Kiku-shidare-Zakura'	 IV–V dicht gefüllte, rosa Blüten, in Büscheln	sonnig; tiefgründige, durchlässige, kalkhaltige Böden; frosthart	Baum, 3–5 m, lockere Krone, Äste bogig überhängend; Blätter eiförmig, bis 12 cm; einzeln und in kleinen Gruppen, Blüte mit großer Fernwirkung; in Japan Traditionsgehölz
<b>4</b> <b>Korkenzieherhasel</b> <i>Corylus avellana</i> 'Contorta'	 II–IV gelbe Kätzchen, bis 12 cm, in Büscheln	sonnig–halbschattig; wärmeliebend; frosthart; kalkliebend; alle Gartenböden	Großstrauch, 5–6 m, aufrecht wachsend, im Alter schirmartig; Blätter herzförmig, Herbstfärbung leuchtend gelb; Nüsse wenig zahlreich, klein, aber essbar; als Solitär, auffällige gedrehte Grundtriebe und Zweige
<b>5</b> <b>Tulpen-Magnolie</b> <i>Magnolia x soulangeana</i> 'Amabilis', 'Lennei'	 V große Einzelblüten, weiß, rosa bis purpur	sonnig; frische, leicht saure Böden; geschützter Standort; Blüte spätfrostgefährdet	Großstrauch, bis 9 m; wechselständige, 12–20 cm, lange, dunkelgrüne Blätter; Balgfrüchte; Solitärstrauch für exponierte Einzelstellung, kleinwüchsige Sorten auch in Kübeln oder Gehölzrabatten